

Kleines Tagblatt

Lernen vom Spitzensport: Das Klinikum Mittelbaden war zu Gast bei einer Veranstaltung der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Mittelbaden (MIT) in Baden-Baden, heißt es in einer Mitteilung. „Kann ein Unternehmen vom Spitzensportlern lernen?“ – mit dieser Frage eröffnete Peter Hertweck, Kreisvorsitzender der MIT Mittelbaden, die Vortragsreihe beim Tennisclub Rot-Weiss in Baden-Baden vor etwa 60 Vertretern aus Politik und Wirtschaft. „Der Mittelstand braucht hochmotivierte Menschen“, so Hertweck, „denn eine gute Wirtschaft kann sich nur dann entwickeln, wenn sie gesunde und emotional an das Unternehmen gebundene Fachkräfte hat.“ Was motiviert junge Menschen im Spitzensport zu Höchstleistungen, und wie



Peter Hertweck, Dr. Marc Bientzle, Tanja Heiß, Mentalcoach Jürgen Krust und MIT-Kreis-schatzmeister Johannes Eiswirth (von links).

Foto: pr

überwinden sie Niederlagen? Für Antworten auf diese Fragen hatte Peter Hertweck Referenten geladen, die Erfolge von Spitzensportlern begleitet und als Teammitglied die Trainingseinheiten forciert haben: Dr. Marc Bientzle, Mediziner und Trainingsplaner, Klinikum Mit-

telbaden, und Tanja Heiß, Sport-Mental- und Business-Coach. Für Vorbeugung setzt sich Marc Bientzle ein. Er präferiert eine ausgewogene Ernährung und einen individuell abgestimmten Bewegungsrhythmus. Sport sei nicht nur Ausgleich, sondern auch ein

Wohlfühl-Faktor für den Menschen. Renaissance des Muskeltrainings als Prävention für den Arbeitsmarkt? Diese Aussage bestätigt Sportcoach Tanja Heiß. „Höchstleistung im Sport“, so Heiß, „heißt arbeiten im Team.“ Nur gemeinsam seien Ziele zu erreichen. (red)